

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 73

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 4, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22,
2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Ots.

Abonnements:

(Post compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3,
Etranger: un an fr. 22,
2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berna.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszelle.		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. In Nr. 61 vom 27. Februar 1899 Zürich soll es heissen **Motorenfabrik Wetzikon A. G.**: Emil Fenner-Ryffel statt Emil Tenner-Ryffel. Gustav Mees statt Gustav Neef, **Schweiz. Motorwagenfabrik A. G.** Emil Fenner-Ryffel statt Emil Tenner-Ryffel. **Philatelistenclub** statt **Philatelistenclub**.

1899. 1. März. Die Firma **C. E. Hafner** in Zürich I (S. H. A. B. vom 8. Mai 1897, pag. 530) verzeigt als nunmehriges Domizil und Wohnort des Inhabers Zürich V und als Geschäftslokal: Holbeinstrasse 29.

1. März. Inhaber der Firma **J. Surber** in Bülach ist Jakob Surber, von Hochfelden, in Bülach. Schuhhandlung und Massgeschäft. Im Städtli.

1. März. Inhaber der Firma **J. Grossmann-Meier** in Wallisellen ist Johannes Grossmann-Meier, von und in Wallisellen. Wein- und Holzhandlung und Landesprodukte. Bei der Kirche.

1. März. Inhaber der Firma **J. Bühler** in Zürich II ist Jacob Bühler, von Zürich, in Zürich II. Bauspengerei und Spenglerwaren. Gotthardstrasse 69.

1. März. Frau **Wilhelmine Amann**, geb. **Müller**, von Rohrdorf (Baden), und **Ernst Pawelka**, von Neumün (Böhmen), beide in Zürich III, haben unter der Firma **W. Amann & Pawelka** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1899 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann, der Gesellschafterin **Wilhelmine Amann**; **Emil Amann-Müller**, in Zürich III. Kolonialwaren und Landesprodukte. Nietengasse 35.

1. März. Die Firma **E. Brendel-Maurer** in Zürich I (S. H. A. B. vom 31. März 1898, pag. 421) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 37 und als Natur des Geschäftes: Lingerie und Kinderausstattungs-geschäft.

1. März. Inhaber der Firma **Jaqu. Würgler** in Zürich III ist Jacques Würgler, von Russikon, in Zürich III. Uhrmacher und Uhrenhandlung. Langstrasse, z. Krokodil.

2. März. Die Firma **P. Benedetti** in Winterthur (S. H. A. B. vom 21. Januar 1890, pag. 45) hat ihr Domizil, den Wohnort des Inhabers nach Zürich V und das Geschäftslokal an die Hegibachstrasse 71 verlegt; nunmehrige Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

2. März. Die Firma **A. Welti-Furrer** in Zürich (S. H. A. B. vom 28. Dezember 1889, pag. 931) verzeigt als Domizil und Wohnort des Inhabers: Zürich I, fügt der bisherigen Natur des Geschäftes bei: Möbeltransport und Spedition und erteilt Einzelprokura an die Söhne des Inhabers: **Oswald Welti**, in Zürich II und **Adolf Welti**, in Zürich I. Die Firma hat ein Zweigbureau in Zürich III, Müllerstrasse 16.

2. März. In ihrer Generalversammlung vom 28. Oktober 1898 haben die Aktionäre der **Dell-Billa Maatschappij** in Zürich I (S. H. A. B. vom 23. September 1897, pag. 991) die Gesellschaftsstatuten revidiert, wonach den bisherigen Publikationen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Der Sitz der Gesellschaft befindet sich zur Zeit in Zürich II und ihre Dauer ist vom 15. November 1895 hinweg auf 70 Jahre festgesetzt. Das Gesellschaftskapital ist durch Generalversammlungsbeschluss vom 21. April 1898 auf fünfzehntausend Franken (Fr. 500,000) festgesetzt worden und besteht nunmehr konstatiertermassen aus 300 Aktien erster Emission, welche auf Fr. 1000 jede abgestempelt wurden, und aus 200 Aktien zweiter Emission à Fr. 1000, welche begeben sind. Sämtliche Aktien lauten bis nach erfolgter Vollenziehung derjenigen der zweiten Emission auf den Namen, von diesem Zeitpunkt hinweg auf den Inhaber. Der heute aus 5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen dessen Präsident oder der Vicepräsident mit einem hiezu delegierten Mitgliede zu zweien kollektiv, sowie ein oder mehrere Direktoren einzeln die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: **Gottfried Batmann**, Präsident; **Gottfried Berchtold**, Vicepräsident; **Joh. Gugolz**, Delegierter, und die Direktoren: **Werner Weber-Grüebler** und **Friedrich Freudweiler**, alle bisher, während die Unterschrift **Theodor Weber** infolge dessen Austrittes erloschen ist. Geschäftslokal: Gartenstrasse 16.

2. März. Die Firma **G. Krämer** in Zürich I (S. H. A. B. vom 24. Juli 1895, pag. 790) hat die Restauration **Belvoir-Park** aufgegeben und der Inhaber **Georg Krämer** ist nunmehr Bürger von Zürich.

2. März. Inhaberin der Firma **Frau J. Häfeli** in Zürich III ist Frau **Julie Häfeli**, geb. **Trucco**, von Schmidrued (Aargau), in Zürich III. Spezereiwaren und Landesprodukte. Rolandstrasse 3.

2. März. Die Firma **Shannon-Registrator Compagnie August Zeiss & Co** in Berlin, Inhaber: **August Zeiss**, von Frankfurt a. M., in Berlin,

eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Berlin den 16. Mai 1888 hat am 1. Januar 1899 in Zürich I unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den genannten Inhaber vertreten wird. Schreibwaren und Bureau-Artikel. Sonnenquai 24.

2. März. Inhaberin der Firma **J. J. Hottinger's W^{ve}** in Zürich V ist Frau **Witwe Marie Hottinger**, geb. **Keller**, von Zürich, in Zürich V. Handlungsgärtnerei und Baumwachs-Fabrikation. Neumünsterstrasse 26.

2. März. **Albert Imhof**, von Freinwyl (Aargau), und **Rudolf Hofer**, von Rothrist (Aargau), beide in Zürich III, haben unter der Firma **A. Imhof & C^{ie}** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1899 ihren Anfang nahm. **Albert Imhof** führt allein die rechtsverbindliche Firmaunterschrift. **Tabak- und Cigarettenfabrik**. Kanzleistrasse 20.

Bern — Berne — Berna Bureau Biel.

1899. 2. März. Die Firma **Frau M. Stalder**, Schuhmacherei und Schuhwaren, in Biel (S. H. A. B. Nr. 188 vom 30. August 1892) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«E. Rothacher»**.

Inhaber der Firma **E. Rothacher** in Biel ist **Ernst Rothacher**, von Blumenstein bei Thun, in Biel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Frau M. Stalder**. Natur des Geschäftes: Schuhwarenhandlung und Schuhmacherei. Geschäftslokal: Centralstrasse 24.

2. März. Die Firma **D. Picard-Levy**, Lumpen- und altes Metallhandlung, in Biel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 30. Januar 1883) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. März. **Alfred Picard**, von Aegerten, in Biel, und **Jules Picard**, von Aegerten, in Biel, haben unter der Firma **Picard frères** mit Sitz in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Metall-, Knochen- und Lumpenhandlung. Geschäftslokal: Oberer Kanalweg Nr. 22.

Bureau Laupen.

2. März. Die unterm 6. Juni 1898 in das Handelsregister von Laupen eingetragene Firma **Johann Zürcher**, Gross- und Schweinemetzgerei, in Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 174 vom 10. Juni 1898) ist infolge Wegzuges des Firmainhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sclaffusa

1899. 2. März. Die Firma **Georg Ragaz z. Post** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 218 vom 4. August 1896, pag. 899), hat die Holzwaren- und Bürstenfabrikation aufgegeben.

2. März. Die Geschwister **Margaretha** und **Barbara Meili**, von und in Hemishofen, haben unter der Firma **Geschwister Meili** in Hemishofen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1895 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung. Geschäftslokal: Haus Nr. 10.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau.

1899. 28. Februar. Die Firma **Gasser & Ofe**, in Aarau (S. H. A. B. 1893, pag. 569 und 1033; und 1897, pag. 451) widerruft die an **Féodor Billo** erteilte Prokura infolge seines Austrittes aus dem Geschäft und erteilt Prokura an **Walter Thut**, von Ober-Entfelden, in Aarau.

28. Februar. Inhaber der Firma **Féodor Billo** in Aarau ist **Féodor Billo**, von und in Aarau. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Export von Seidenbändern. Geschäftslokal: Hammer 386.

Bezirk Baden.

2. März. Die Firma **A. Zehnder, Zehnder-Heftli's Nachfolger** in Birmenstorf (S. H. A. B. 1893, pag. 346) ist infolge Todes des Inhabers und gerichtlicher Liquidation von Amteswegen gestrichen worden.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Moudon.

1899. 1^{er} mars. La **Société du Four du Closy**, à Vucherens (F. o. s. du c. du 15 octobre 1889, page 783), fait inscrire que son comité est actuellement composé de **Daniel Vuagniaux**, aux Rosyres, président; **Constant Pasche**, secrétaire-caissier, et **Abel Vuagniaux**, tous domiciliés à Vucherens.

1^{er} mars. Dans son assemblée du 24 janvier 1899, l'**Association de la machine à battre de Chapelles**, à Chapelles (F. o. s. du c. du 17 avril 1896, page 451), a renouvelé son comité de direction qui se trouve dès lors composé de **François Mingard**, président; **Emile Vulliamis**, vice-président; **Jules Besson**, secrétaire; **Emile Besson**, caissier, et **Emile Mingard**, tous à Chapelles.

1^{er} mars. Le chef de la raison **Isaac Jordan**, à Vucherens, est **Isaac**, fils de **Louis Jordan**, de Mézières (Vaud), domicilié à Vucherens. Genre d'affaires: Laitier et cafetier.

1^{er} mars. La **Société de la Chapelle de St-Cierges**, à St-Cierges (F. o. s. du c. de 1898, page 1160), a, dans son assemblée du 26 février 1899, appelé à la présidence **Charles-Agénor Guignard**, à Chapelles sur Moudon, en remplacement de **Samuel Grand**, démissionnaire.

Bureau d'Yverdon.

1^{er} mars. La société anonyme **La Fraternité**, dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du c. du 16 juin 1883, page 715, et 7 août 1896, page 916), a constitué comme suit son comité dans son assemblée générale

du 19 février 1899: Président: Edouard Baatar; vice-présidents: Emile Paillard, et N. Leval; secrétaire: D. Giovanna; caissier: Georges Walter, tous à Yverdon.

Genf — Genève — Gnevrà

1899, 1^{er} mars. Dans sa séance du 15 janvier 1899, la société dite Société de Physique et d'histoire Naturelle, ayant son siège à Genève (F. o. s. duc. du 31 juillet 1894, n° 177, page 723), a modifié son bureau

comme suit: Amé Pictet, domicilié à Genève, jusqu'ici vice-président, a été nommé président du comité, et le docteur Robert Chodat, à Genève, a remplacé Amé Pictet comme vice-président.

1^{er} mars. La maison Anna Monnier, boulangerie, inscrite en dernier lieu aux Eaux-Vives (F. o. s. duc. du 28 avril 1896, n° 190, page 495), transférée, le 14 mars 1899, son siège commercial à Genève, 48, Rue Neuve du Temple.

B. 7.
Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden

inklusive Zweiganstalten in Amrisweil, Bischofszell, Frauenfeld u. Romanshorn

vom Jahre 1898.

Soll

Haben

Lastenposten

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Nutzposten

Soll		Haben	
Lastenposten		Nutzposten	
I. Verwaltungskosten.			
7,549	40	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.	
95,992	45	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und Sparkassa-Einnehmer.	
5,267	10	Assekuranz und Unterhalt der Bankgebäude.	
6,901	50	Lokalmiete.	
17,326	28	Bureau-Anlagen (Druckkosten, Inserate, Formularien).	
4,200	15	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.	
12,720	81	Porti, Depeschen, Telephon, Konkordattspesen, Betriebskosten.	
1,324	25	Experten und Informationskosten.	
2,488	—	Kosten für Bezüge von Baarschaft.	
7,070	—	Banknoten-Anfertigungskosten.	
3,411	43	Mobiliar-Anschaffung und Unterhalt.	
1,012	35	Installationskosten der Filiale Amrisweil.	
3,253	80	Installationskosten der Filiale Romanshorn.	
1,855	12	Diverse.	
170,309	54		
II. Steuern.			
2,855	75	Bundes-Banknotensteuer.	
17,194	50	Kantonale Banknotensteuer.	
4,060	55	Andere kantonale Steuern.	
5,505	64	Gemeindesteuern.	
29,546	74		
III. Passivzinsen.			
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>			
An Emissionsbanken und Korrespondenten.			
An Conto-Corrent-Kreditoren:			
814,879	78	815,018. 98	Bezahlte Zinsen.
		189. 15	Abzüglich: Ratazinsen auf 31. Dezember 1898.
595,313	29	An Sparkassa-Einlagen.	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art, an Depositen-scheinen und Obligationen.</i>			
2,042,372.	44	Bezahlte Zinsen und Conpons.	
153,680.	05	Fällige und nicht erhobene Zinsen und Conpons.	
899,476.	25	Ratazinsen auf 31. Dezember 1898.	
3,095,978.	74		
3,087,082	20	3,095,978. 74	Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
		925,070. 10	
IV. Verluste und Abschreibungen.			
Auf Schweizerwechsel.			
210	30	Hypothekaranlagen.	
4,131	05	Effekten (öffentliche Wertpapiere).	
30,149	80	Bankgebäuden.	
15,000	—	anderem Grundigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	
3,054	15	Abschreibung am Uebernahmepreis d. Sparkasse Frauenfeld (VI. Quote).	
25,000	—	Abschreibung am Uebernahmepreis der Leih- und Sparkasse Bischofszell (IV. Quote).	
90,045	90	12,500	
VI. Reingewinn.			
34,395	95	Gewinn-Saldo vom Jahre 1897.	
351,027	47	316,692	Reingewinn des Rechnungsjahres.
VII. Ertrag des Wechselcontos.			
Disconto-Schweizer-Wechsel:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen		106,663.	49
Rückdisconto vom Vorjahre à 4 1/2 %		5,191.	20
		111,794.	69
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1898 à 5 %			
		23,168.	—
		88,626.	69
Wechsel auf das Ausland:			
Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne		24,544.	77
Rückdisconto vom Vorjahre à 2-5 %		2,351.	75
		26,896.	52
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1898 à 2 1/2-6 %			
		5,575.	60
		21,320.	92
Wechsel mit Faustpfand:			
Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen		1,568.	75
Rückdisconto vom Vorjahre à 5 %		97.	85
		1,656.	60
Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1898 à 5 %			
		575.	—
		1,081.	60
Warrants:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		3,295.	30
Rückdisconto vom Vorjahre à 4 %		137.	—
		3,432.	30
Wechsel zum Inkasso:			
Vereinnahmte Inkasso-Gebühren		7,107.	75
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre		75.	05
		7,032.	70
		121,494.	21
II. Aktivzinsen und Provisionen.			
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>			
Von Emissionsbanken und Korrespondenten			
		7,643.	39
Von Conto-Corrent-Debitoren			
		809,295.	94
Von Conto-Corrent-Kreditoren			
		31,294.	19
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>			
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		129,254.	89
Zinsrestanzen auf Jahreschluss		12,206.	25
Ratazinsen auf 31. Dezember 1898		71,756.	40
		213,217.	04
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre			
		65,623.	20
		147,598.	84
Von Hypothekaranlagen aller Art:			
Vereinnahmte Zinsen und Provisionen		2,870,662.	52
Zinsrestanzen auf Jahreschluss		550,435.	44
Ratazinsen auf 31. Dezember 1898		1,261,187.	10
		4,682,285.	06
Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre			
		1,691,121.	20
		2,991,118.	86
Von Effekten:			
Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten		68,785.	95
Kursgewinne auf eigenen Effekten		2,482.	50
Ratazinsen auf 31. Dezember 1898		25,192.	75
		96,461.	20
Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre			
		25,069.	80
		71,391.	60
		8,558,337.	82
III. Ertrag der Immobilien.			
Von den Bankgebäuden		5,400.	—
IV. Gebühren und Entschädigungen.			
Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttitel-Depôts			
		1,421.	25
V. Diverse Nutzposten.			
Agio auf fremden Noten, Münzsorten etc.			
		5,020.	87
VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.			
Von Wechseln mit Faustpfand		2,000.	—
Von Conto-Corrent-Debitoren		1.	75
		2,001.	75
VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1897			
		84,885.	85
		1,728,011.	25

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Thurgauischen Kantonalbank vom Jahre 1898.

Beilage Nr. 1. Verteilung des Reingewinns pro 1897
gemäss Beschluss des Grossen Rates vom 28. Februar 1899.

Fr. 126,000. — Zuweisung an den anserordentlichen Reservefonds.
" 84,000. — An den Staat als Einlage des Hilfsfonds für Elementarkatastrophen etc.
" 34,885. 85 Vortrag auf neue Rechnung.
Fr. 244,885. 85

Beilage Nr. 2. Vorschlag der Bankvorsteherchaft bzw. des Regierungsrates an den Grossen Rat des Kanton Thurgau:

Verteilung des Reingewinnes pro 1898

gemäss Art. 17 des revidierten Bankgesetzes vom 28. November 1897.

Der Reingewinn des Jahres 1898 beträgt:

Fr. 851,027. 47, welchen die Bankvorsteherchaft beziehungsweise der Regierungsrat wie folgt zu verteilen vorschlägt:

Fr. 157,762. 80 Verzinsung des Dotationskapitals.
" 124,000. — Zuweisung an den Reservefonds.
" 62,000. — an den Staat als Einlage des Hilfsfonds für Elementarkatastrophen etc.
" 7,265. 17 Vortrag auf neue Rechnung.
Fr. 351,027. 47 Gleich oben.

Art. 17 des Bankgesetzes lautet:

„Von dem nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden zwei Drittel zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe im Minimum den Betrag von 4 % des grundversicherten Darlehens erreicht haben wird. Ueber den Mehrbetrag — sowie, wenn der Reservefond die vorgeschriebene Minimalhöhe erreicht hat, über den ganzen Betrag — verfügt auf den Antrag des Regierungsrates der Grosse Rat zur Bildung eines Fonds, welcher vornehmlich zu landwirtschaftlichen Zwecken, Katastervermessung, Hilfe bei Elementarkatastrophen u. s. w. Verwendung finden soll.“

Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden

inklusive Zweiganstalten in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld u. Romanshorn
auf 31. Dezember 1898.

Aktiven

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven

Kategorie	Betrag	Kategorie	Betrag	Kategorie	Betrag	Kategorie	Betrag
I. Kassa.							
	2,000,000	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.		I. Noten-Emission.			
	88	Depositem bei der Centralstelle in gesetzl. Barschaft.		Noten in Cirkulation	4,692,250		
	388,575	Uebrige Bestände in gesetzlicher Barschaft.		Eigene Noten in Kassa	307,750	5,000,000	
	2,388,658	Gesetzliche Barschaft.		II. Kurzfristige Schulden.			
	307,750	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).		(Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)			
	201,850	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.		Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	35,174	60	
	44,753	Uebrige Kassaestände.		Korrespondenten-Kreditoren	183,322	56	
2,892,812	09			Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	4,710,408	90	
II. Kurzfristige Guthaben.							
		(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	8,962,281	26	
	35,483	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.		Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten	27,408,186	17	
	416,120	Korrespondenten-Debitoren.		Verfallene, noch nicht erhaltene Zinsen	158,680	05	86,446,953 54
27,853,790	66	Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.		III. Wechselschulden.			
III. Wechselsforderungen.							
		Disconto-Schweizer-Wechsel:		Eigen-Wechsel	16,189	80	
		688,585. 60 innert 30 Tagen fällig.		Tratten und Acceptationen	2,189,940	05	2,206,079 35
		822,447. 92 " 31-60 " "		IV. Andere Schulden auf Zeit.			
		1,808,156. 82 " 61-90 " "		(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)			
		90,287. 19 nach 90 " "		Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	4,709,715	23	
2,689,457	23	Wechsel auf das Ausland:		Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	13,941,248	65	
		136,861. 80 innert 30 Tagen fällig.		Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen), welche			
		182,234. 40 " 31-60 " "		im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig und von			
		334,775. 95 " 61-90 " "		da nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	30,953,845		
		14,546. 80 nach 90 " "		Schuldscheine (Depositenscheine, Obligationen) mit			
617,919	05	Wechsel mit Faustpfand:		Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	33,650,280		88,256,088 38
		Innert 31-60 Tagen fällig.		V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
		Warrants.		Rückdisconto auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn-	29,318	60	
		Wechsel zum Inkasso.		Ratuzinsen auf Passivposten und Verlost-Rechnung	899,476	25	
3,954,494	82			Reingewinn des Rechnungsjahres 1898	851,027	47	1,279,822 32
IV. Andere Forderungen auf Zeit.							
		(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)		VI. Eigene Gelder.			
		Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.		Einbezahletes Kapital	5,000,000		
		Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte		Reservefonds	1,226,000		6,226,000
95,271,027	48	Hypothek- und Pfandbriefe aller Art.		VII. Reste Anlagen.			
				Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.			
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
				Ratuzinsen und Zinsrestanzen (vide Detail in der			
				auf Aktivposten Gewinn- und Verlost-			
				Rückzinsen auf Passivposten Rechnung)			
1,920,867	09			IX. Aktiven mit unbestimmter Anlagenszeit.			
				Aktien			
				Obligationen (vide Beilage Nr. 2).			
				Effekten (öffentliche Wertpapiere).			
2,400,952				Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb			
				bestimmt.			
120,000				X. Aktiven mit unbestimmter Anlagenszeit.			
				Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.			
				XI. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).			
				Ratuzinsen und Zinsrestanzen (vide Detail in der			
				auf Aktivposten Gewinn- und Verlost-			
				Rückzinsen auf Passivposten Rechnung)			
1,920,867	09			XII. Aktiven mit unbestimmter Anlagenszeit.			
				Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.			
194,413,944	14			XIII. Aktiven mit unbestimmter Anlagenszeit.			
				Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.			

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Thurgauischen Kantonalbank auf 31. Dezember 1898.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1898.

Noten	in Kassa	in Cirkulation
2000 Noten von Fr. 500 = Fr. 1,000,000	200,500	799,500
30,000 " " " 100 = " 3,000,000	71,800	2,928,200
20,000 " " " 50 = " 1,000,000	35,450	964,550
62,000 Noten	Fr. 5,000,000	307,750 4,692,250

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Rückzahlungs-Bedingungen sind von der Direktion folgendermassen bestimmt:
 Beträge bis auf Fr. 5000. sind ohne vorherige Kündigung, Beträge über Fr. 5000
 nach erfolgter Kündigung von 10 Tagen rückzahlbar.
 Die Conto-Corrent-Kreditoren verfahren in:
 a. 2,747 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 5000 Fr. 2,830,408.90
 376 Conti mit einem Guthaben über Fr. 5000 je Fr. 5000 — 1,880,000.—
 Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 4,710,408.90
 c. 376 Conti, das Guthaben über Fr. 5000, mit Rückzahlungsfrist
 von länger als 8 Tagen n 4,709,715.28
 Fr. 9,420,124.18

Beilage Nr. 4. Sparkassa.

Art. 9 des Sparkassa-Reglements lautet:
 „Rückzahlungen, ganz oder teilweise, finden unter folgenden Bedingungen statt:
 a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne vorherige Kündigung und ohne Zinsabzug bei
 der Bank sofort, bei dem Einnehmerinnen binnen zwei Tagen zurückbezahlt, doch
 dürfen innerhalb 30 Tagen im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.
 b. Für Summen von über Fr. 200 wird eine Kündigung von zwei Monaten verlangt.
 Bei Findenden der Kantonalbank werden indessen solche Beträge auch sofort, jedoch
 mit Abzug des Zinses von zwei Monaten für die ganze Rückzahlung ausbezahlt.
 „Der Kantonalbank ist das Recht vorbehalten, ausnahmsweise die Kündigungsfrist
 bis auf drei Monate auszuweihen; auf bereits gekündete Beträge findet diese Bestimmung
 jedoch keine Anwendung.
 In Ausnahmefällen kann die Festsetzung einer Kündigungsfrist von drei Monaten
 durch die Bank auch für Lema angewendet werden.“
 Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:
 a. 10,880 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 Fr. 778,091.26
 18,921 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, zu je Fr. 200 — 3,184,200.—
 Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 3,962,281.26
 c. 18,921 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, mit Rückzahlungs-
 frist von länger als 8 Tagen n 18,941,248.65
 Fr. 17,903,479.91

Beilage Nr. 5. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Unverfallene, weiterbegebene Wechsel im Betrage von Fr. 2,388,188.68

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Sammlungswert
I. Obligationen.			
3 1/4 % Kanton St. Gallen	40,000	98	38,400
3 1/4 % " Zürich 1898	100,000	98	98,000
3 1/4 % " Neuenburg	44,000	98	43,120
3 1/4 % " Basel-Stadt	94,000	98	92,180
3 1/4 % " Thurgau 1898	697,000	99	690,030
4 % " Zürich 1884	8,000	100	8,000
3 1/4 % Stadt Zürich 1889	53,000	96	50,880
3 1/4 % " Zürich 1898	70,000	96	67,200
3 1/4 % Gemeinde Riesbach	1,000	99	990
3 1/4 % Stadt Winterthur	24,000	94	24,750
4 % Stadt St. Gallen 1890	50,000	100	50,000
4 % Tessineraktion mit Hypothek	100,000	100	100,000
3 1/4 % Strassenbahn Frauenfeld-Wyl	92,500	98	90,650
3 1/4 % Jura Simplon-Bahn 1894	2,000	98	1,960
3 1/4 % Schweiz. Centralbahn 1894	247,000	98	242,060
4 % Schweiz. Nord-Ost-Bahn	10,000	100	10,000
3 1/4 % Kantonalbank Schwyz	1,600	96	1,560
3 1/4 % Aargauische Bank	21,100	98	20,678
3 1/4 % Banque foncière du Jura	100,000	96	96,000
3 1/4 % Aktiengesellschaft Leu & Co in Zürich	1,000	98	980
3 1/4 % & 3 1/4 % Bank in Luzern	6,000	98	5,880
3 1/4 % Hypothekbank in Winterthur	27,000	98	26,460
3 1/4 % Kantonalbank St. Gallen	2,000	98	1,960
3 1/4 % Sparkassakassa Wädenswil	2,500	40	2,760
3 1/4 % & 3 1/4 % Zürcher Kantonalbank	9,500	98	9,310
3 1/4 % & 3 1/4 % Thurg. Hypothekbank	330,500	98	324,184
3 1/4 % Leih- & Sparkassa Eschenz	30,000	99	29,700
3 1/4 % " Steckborn	9,500	99	9,465
3 1/4 % & 3 1/4 % Spar- & Leihkasse Eschikon	42,000	99	41,580
3 1/4 % Leihkasse Engg	500	99	495
3 1/4 % " Stafa	1,000	99	990
3 1/4 % Bank Zürich	500	98	495
3 1/4 % Thurg. Hypothekbank	102,000	99	100,980
3 1/4 % Bank in Winterthur	5,000	99	4,950
3 1/4 % Hypothekbank Winterthur	1,500	99	1,485
3 1/4 % Banque foncière du Jura	50,000	99	49,500
3 1/4 % Bank in Schaffhausen	1,000	99	990
4 % Hypothekbank Winterthur	50,000	100	50,000
	3,421,706	40	3,381,952
II. Aktien.			
Thurg. Centanarfeier 1898	1,000		

